

1. Vierteljahr / Woche 02.02. – 08.02.2014

## 06 / Ohne Dokortitel zu Jesus

Gewöhnliche Leute zu Jüngern machen I „Gewöhnliche“  
Menschen gewinnen

### ➤ Zielgedanke

Jesus benötigt keine außergewöhnlichen Menschen – jeder ist bei ihm eine VIP!

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Bring einen aktuellen Video-Ausschnitt aus „Deutschland sucht den Superstar“ o. Ä. mit (wenn dies nicht möglich ist: Fotos davon). Sprecht darüber: Warum schauen so viele Leute diese Fernsehserien und fiebern mit? Was macht diese „Superstars“ so attraktiv?

*Ziel: Wir Menschen suchen oft das Außergewöhnliche, wollen weg aus dem „Normalen“ und Gewöhnlichen, viele sehnen sich danach, VIP zu sein.*

#### Alternative 2

Bring zwei Gegenstände (z. B. Vasen) mit – 1 wertvolle & 1 normale. Gib sie herum und bitte, gut auf den wertvolleren Gegenstand aufzupassen. Stelle folgende Fragen: Was macht den einen Gegenstand so viel wertvoller als den anderen? Wer definiert, was wertvoll ist? Gibt es auch eine Art Werteskala bei Menschen? Was macht Menschen zu außergewöhnlichen Menschen? Was ist erstrebenswert? Was achtet man? Findet man gut? Wer definiert hier, wer oder was wertvoll ist?

*Ziel: Menschen haben eine Art Werteskala, in die andere eingeordnet werden. Das differiert nach Kulturen – aber im Prinzip besteht diese Skala überall.*

### ➤ Thema

#### • Der menschliche Wert in unserer Gesellschaft

- Was macht Menschen wertvoll? Was macht Menschen außergewöhnlich? Stellt an einer Flipchart eine Tabelle auf, die deutlich machen soll, dass auch wir nicht ohne eine innere Werteskala leben. (Es kann notwendig sein, dass

hier die christlich-kognitive Einstellung, dass alle Menschen gleich sind, erst überwunden werden muss, bevor man an die eigene innere Werteskala herankommt. Deshalb ruhig Zeit lassen und nachhaken!)

- Wie findet ihr unsere Skala? Ist es gut oder schlecht, so ein Wertesystem zu haben? Kann oder sollte man überhaupt davon in unserer Gesellschaft frei werden?

#### • Der menschliche Wert bei Gott

- Während wir Menschen immer ein Wertesystem haben, gibt es bei Gott nur einen Wert: Du bist ein *geliebter* Mensch – egal, wer und was du bist! Woher wissen wir das? Stimmt das überhaupt?
- Lest **Johannes 3,16–17**. Analysiert diesen Text in Zusammenhang mit der Überschrift der „echtzeit“: „Ohne Dokortitel zu Jesus“. Welche These können wir aufstellen, wenn es darum geht, wer bei Jesus (Gott) willkommen ist? Wer wird als Jünger gesucht? Wer ist geliebt?
- Was bedeutet das für uns selber? Was heißt das in Bezug auf unser Menschenbild? Unsere Mission? (Das Thema bedeutet, dass ich nicht einfach nur angenommen bin bei Gott. Er benutzt mich in meinem Normalsein sogar als göttliches Werkzeug. Gott nimmt das Gewöhnliche und macht Außergewöhnliches daraus, weil er außergewöhnlich ist.)

#### • Vor Gott sind nicht nur alle gleich, vielmehr: Alle sind VIPs bei Gott!

- Woran liegt es, dass wir uns manchmal wertlos fühlen? Was kann man dagegen tun?
- Wie können wir uns immer wieder bewusst machen, dass wir in Gottes Augen wertvoll sind? Überlegt euch praktische Tipps und Hilfsmittel. Welche Persönlichkeiten fallen euch ein, die durch ihre Verbindung zu Gott zu außergewöhnlichen Menschen wurden? Bsp.: David, Petrus, Amos, Ellen White, Bonhoeffer, Mutter Teresa. – Wisst ihr, wie sie sich veränderten, als sie begannen, für Gott zu leben? (evtl. gemeinsam im Internet suchen)
- Was könnte Jesus wohl mit uns anfangen, wenn wir ihm so vertrauen würden? Lasst eure Fantasie spielen: Was sind eure Stärken, was eure Schwächen und wie könnte Gott sie gebrauchen/verändern?
- Was empfindet ihr, wenn euch gesagt wird, dass Gott etwas mit euch vor hat? (Überforderung? Zwang, etwas Besonderes sein zu müssen? ... Ändert diese heutige Lektion etwas an eurem Empfinden?)

### ➤ Ausklang

Lies den Text **Wertvoll** von Martin Pepper vor. Nehmt euch Zeit, das gehörte in euch nachwirken zu lassen, bevor du mit einem Gebet abschließt.

1. Vierteljahr / Woche 02.02. – 08.02.2014

## 06 / Ohne Dokortitel zu Jesus

Gewöhnliche Leute zu Jüngern machen I „Gewöhnliche“  
Menschen gewinnen

### ➤ Fokus

Jesus benötigt keine außergewöhnlichen Menschen – jeder ist bei ihm eine VIP!

### ➤ Bibel

- Johannes 3,16

### ➤ Infos

Die Bibel scheint voll von außergewöhnlichen Menschen, die für Gott und Jesus arbeiteten: Mose, David, Paulus, Johannes ... Das kann auf den ersten Blick mutlos machen, wenn man sich mit ihnen vergleicht. Doch wenn man diese Menschen genauer betrachtet, waren es fast alles ganz „normale“ Menschen, die erst durch ihre Beziehung zu Gott zu etwas Außergewöhnlichem wurden. Johannes z. B. war ein einfacher Fischer. Er bekam von Gott später die Vision über die neue Erde! Mose, der große Führer Israels, war zunächst nur ein hebräischer Junge, der ausgesetzt wurde. Das macht Mut!

Jesus selbst wurde in ärmsten Verhältnissen geboren. „Was kann aus Nazareth Gutes kommen?“ (Johannes 1,46), fragten sich die Leute damals – und doch war Jesus der Retter der Menschheit.

Gott setzt nichts voraus, wenn man zu ihm kommen will. Man darf einfach so sein, wie man ist. Das steht im krassen Gegensatz zu unserem menschlichen Denken, wo ein Dokortitel immer noch ein Türöffner ist und wo es überall darauf ankommt, etwas Besonderes zu sein, wenn man beachtet werden oder Karriere machen will.

### ➤ Thema

- **Der menschliche Wert in unserer Gesellschaft**

- Stell dir vor, du hättest die Wahl: Wer, was und wo würdest du gerne sein? Warum?

- Welche Menschen zählen auf der Werteskala unserer Gesellschaft? Woran machst du deine Meinung fest?
- Was fasziniert an besonderen Persönlichkeiten? Warum bemerken wir sie mehr als andere? Warum ist z. B. Leistung bei uns ein so hoher Wert? Oder warum ist eine außergewöhnliche Erscheinung (denk z. B. an Supermodels, Sportler) so beneidenswert?

- **Der menschliche Wert bei Gott**

- Lies **Johannes 3,16**. Was kannst du daraus ableiten? (Denk dabei daran, dass Jesus Gott ist – der Schöpfer stirbt für die Menschen, die Geschöpfe.)
- Dieser Vers wird oft der „Goldene Vers der Bibel“ genannt. Kannst du dir denken, warum?
- „Für und bei Gott sind alle Menschen gleich!“ Was bedeutet dir persönlich diese Aussage? Hilft sie dir, deinen eigentlichen und echten Stellenwert zu finden? Kann sie über persönliche Enttäuschungen im Alltag, was die von Menschen gemachte Werteskala betrifft, hinweghelfen? Hat sie Bedeutung für dein Missionsverständnis?

- **Vor Gott sind nicht nur alle gleich, vielmehr: Alle sind VIPs bei Gott!**

- Bevor Petrus Jesus begegnete, war er ein einfacher Fischer. Später beauftragt Jesus ihn, sich um seine Gemeinde zu kümmern. Wie kam diese Verwandlung zustande? Lies dazu **S. 47 im Studienheft zur Bibel** und frage dich selbst:
- Was könnte Jesus mit mir anfangen, wenn ich ihm so vertraue wie Petrus?
- Welche Persönlichkeiten fallen dir noch ein, die durch ihre Verbindung zu Gott zu außergewöhnlichen Menschen wurden? Denke dabei an die Bibel, aber auch an moderne „Glaubenshelden“. Sprecht am Sabbat darüber.
- „Außergewöhnlich sind alle Menschen, die zu Gott gehören – sie sind seine VIPs! Er tat und tut alles, um sie zu retten!“ Lass dir diesen letzten Satz auf der „Zunge zergehen“ und fühl in dich hinein, was er dir bedeutet. Verändert dieses Bewusstsein etwas an deiner Einstellung zu dir selbst und zu anderen?

Hör dir das Lied **Wertvoll in Gottes Augen** an und lass es auf dich wirken.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**:

„Durch Gott wird jeder Mensch zu etwas Außergewöhnlichem. Wie machst du dir immer wieder bewusst, dass du für Gott eine VIP bist?“